



WIE WERDE ICH ICH?
Zwischen Körper, Verstand und Herz
Buchpräsentation mit Georg Fraberger

3

DU BIST EIN MENSCH
Fotoausstellung und Filmvorführung als Beitrag zur Integration
Fotokreis Eisenstadt & DeKarTe Filmklub

10

ARBEITSWELT UND ARBEITSMARKT IM WANDEL
Eine soziale und demokratiepolitische Herausforderung
Industrieviertelakademie 2018

11

St. Bernhard, ein Ort zum Leben - Lernen

**Wir ersuchen um
Anmeldung für alle
Veranstaltungen!**

Tel. 02622 / 29 131
st.bernhard@edw.or.at

oder über den Anmelde-Link
bei der jeweiligen
Veranstaltungsbeschreibung
auf unserer Homepage
www.st-bernhard.at

Das Bildungszentrum wird gesponsert von:

Wiener Neustädter
SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.



Mag. Peter Maurer, MAS
Bildungsmanagement & PR

**Konto für freiwilligen
Druckkostenbeitrag:**

IBAN: AT04 2026 7000 0002 2301
BIC: WINSATWNXXX

LEBENSKUNST	3

Persönlichkeitsbildung & Lebensbegleitung, Beziehung & Partnerschaft, Elternbildung & Pädagogik, Lebenskunst für Fortgeschrittene	
SPIRITUALITÄT	7

Meditation, Gebet, Spirituelle Lebenspraxis	
GESELLSCHAFT	9

Theologie & Weltanschauung, Vielfalt & Zusammenleben, Politik, Umwelt & Gerechtigkeit	
GESUNDHEIT	12

Stressmanagement, Fitness, Ernährung	
KUNST, KULTUR, KREATIVITÄT	14

Kreativität & Tanz, Konzert & Theater, Ausstellung	
AUSBILDUNG	17

Aus- und Fortbildung für Beruf und Ehrenamt u.a. Hospizarbeit, Arbeit mit Kindern, Religionsunterricht, Pfarrarbeit	
WEITERS IM BILDUNGSZENTRUM	19

Anonyme Alkoholiker, Familienberatung, Ballettschule, Musikalische Frühförderung	

HERZLICH WILLKOMMEN

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Themen, zu diesem Schluss kommen mehrere seriöse Meinungsumfragen, die den letzten Nationalratswahlkampf geprägt und entschieden haben, sind „Migration“ und „Asylwerber“ und damit verbundene Ängste. Das deckt sich zumindest mit meiner Beobachtung der Wahlkampagnen und den Inhalten der Gespräche, die ich mit unterschiedlichsten Menschen vor der Wahl geführt habe. Und es bestärkt, diese heißen Themen weiterhin im Bildungszentrum aufzugreifen und von verschiedenen Perspektiven aus zu reflektieren, um eine möglichst umfassende Sicht zu ermöglichen und Ängste durch Information zu nehmen. Wir griffen und greifen aber auch andere Themen, die für die Zukunft unserer Gesellschaft mindestens ebenso bedeutsam sind, auf – wie beispielsweise das Thema „Arbeitswelt und Arbeitsmarkt im Wandel“ im Rahmen der nächsten Industrievierteilakademie am 9. März 2018.

Ein zweiter Schwerpunkt, den wir derzeit verstärkt ins Spiel bringen wollen, betrifft **Angebote, die Menschen helfen, sich zu entspannen, Stress abzubauen, in die Stille zu gehen und wieder frei für die wirklich wichtigen Fragen im Leben und ihre eigene Spiritualität zu werden.** Hier reicht der Bogen vom wissenschaftlich anerkannten und bewährten „MBSR-8-Wochenprogramm“ (siehe Seite 13) über seit Jahren bewährte regelmäßige Gruppen und Kurse aus dem Bereich Gesundheit (ab Seite 12) bis hin zur neuen Serie „Spiritualität und Mystik im ‚hektischen Alltag‘“ (Seite 8).



Auf diese Weise versuchen wir u.a. unseren Auftrag als öffentliche und geförderte Bildungseinrichtung in Niederösterreich zu leben.

Und um möglichst viele Menschen damit erreichen zu können, ersuche ich Sie auch heuer am Anfang des Jahres um einen freiwilligen Druckkostenbeitrag. Sie unterstützen damit nicht nur den Bildungsanzeiger sondern auch unsere anderen Werbekanäle wie die Homepage, den Newsletter und das Anfertigen von Flugblättern und Prospekten. Sollte kein Zahlschein beiliegen, finden Sie unsere Kontonummer links im Rand stehend. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ich wünsche Ihnen im Namen des Teams des Bildungszentrums einen guten Start in das Jahr 2018 und hoffe, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen!

Peter Maurer
Mag. Peter Maurer, MAS

Wie werde ich Ich? Zwischen Körper, Verstand und Herz

Vortrag und Buchpräsentation mit Georg Fraberger

Wir werden dazu erzogen, gleichzeitig frei zu sein und das zu tun, was andere von uns wollen. Eine Beziehung, also ein WIR, besteht zumindest aus zwei ICH. Doch woher weiß man, dass man sich für das richtige WIR entscheidet?

In Sachen Arbeit, Liebe und Freizeit orientieren wir uns immer daran, was sich gut anfühlt oder gesund wirkt. Aber wer hat nun recht: Körper, Verstand oder Herz? Wie werde ich Ich und wer bin ich?

Der Bestsellerautor Georg Fraberger zeigt anhand von Fallbeispielen aus seiner beruflichen Praxis auf, wie man seine Bedürfnisse in harmonischem Gleichklang mit sich selbst und der Gesellschaft leben kann.

TERMIN: Donnerstag, 15. Februar 2018 | 19.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 9,- / € 6,- mit St.Bernhard_CARD



AUTOR:
Georg Fraberger

Eine Reise ins Leben

oder wie ich lernte, die Angst vor dem Tod zu überwinden

Buchpräsentation und Gespräch mit Saskia Jungnikl

Ich teile mit vielen Menschen eine Angst und zwar die Angst vor dem Tod. Nicht vor dem Sterben, sondern wirklich davor, dass ich einmal tot bin. Dass das Leben um mich weitergeht, dass ich Dinge verpasse und versäume, dass alles, was ich tue im Grunde zu Nichts wird in Angesicht dessen, dass ich einmal nicht mehr sein werde. Diese Angst hat mich in manchen Nächten vom Schlafen abgehalten und an manchen Tagen davor richtig zu leben.

Also habe ich beschlossen, mich dieser Angst zu stellen, im Sinne einer Konfrontationstherapie, mit offenem Ausgang. Ich habe den Tod aufgesucht. Ich war im Leichenschauhaus, bei Bestattern, in einem Hospiz, in einem Institut, das die Biologie des Alterns erforscht, ... Ich habe mich mit dem Ursprung des Todes beschäftigt, gelernt, wie Religionen mit ihm umgehen und herausgefunden, was Philosophen über

das Sterben denken. Ich habe über Trauer geredet und mit klugen Menschen Listen erstellt, die vielleicht Antworten auf ein paar Fragen geben, die sich viele stellen und kaum jemand zu fragen traut. Ich habe versucht Antworten auf folgende Fragen zu finden: Warum müssen wir sterben? Wie kann ich mein Leben verlängern? Ist der Tod das letzte Ereignis in unserem Leben oder kommt da noch was? Wie viel ist ein Leben wert? Und was hilft in der Trauer?

Ich habe mit so vielen unterschiedlichen Menschen geredet, und all das Gesagte, Gedachte und Erlebte habe ich in mein neues Buch geschrieben. Und am Ende habe ich zwar viel über den Tod erfahren - und doch mehr über das Leben.

TERMIN: Donnerstag, 22. Februar 2018 | 19.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 9,- / € 6,- mit St.Bernhard_CARD



AUTORIN:
Saskia Jungnikl



Praxistag: Mit Sprache Brücken bauen

Mutig und energiereich dem Leben begegnen

Die „Gewaltfreie Kommunikation“ (GfK) nach Marshall Rosenberg hilft dabei, wertschätzend, klar, achtsam und empathisch zu kommunizieren. Damit das gelingt, ist es wichtig, die eigenen Denk- und Kommunikationsmuster zu hinterfragen und in Kontakt mit den Gefühlen zu kommen. Sodann können die dahinterliegenden Bedürfnisse geklärt und klar und verständlich mitgeteilt werden. Konflikte werden so konstruktiv bearbeitet, ohne anderen die Schuld zu geben. Eine urteilsfreie Sprache und ein aktives Zuhören helfen, die Bedürfnisse aller Beteiligten zu achten. Das Ziel ist, gemeinsam Lösungen zu finden. So werden Brücken für tragende Beziehungen aufgebaut und Lebensenergie gewonnen – privat wie beruflich.

INHALTE:

- Methoden der Gewaltfreien Kommunikation anhand von Praxisbeispielen wiederholen und vertiefen

- Kommunikationsmuster anhand eigener Alltagssituationen reflektieren und verschiedene Lösungsansätze ausprobieren
- Konflikte erkennen und klären sowie Win-Win-Situationen schaffen
- Urteile und Schuldzuweisungen in Bedürfnisse übersetzen und mitteilen bzw. diese beim Gegenüber hören
- Lernen, andere zu verstehen und ihre Anliegen empathisch zu erkennen
- Gelassen und stressfrei im Gespräch bleiben

Für TeilnehmerInnen mit Grundkenntnissen und Interessierte.

TERMIN: Samstag, 14. April 2018 | 9.00 bis 17.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 107,- / € 97,- mit St.Bernhard_CARD



REFERENT_INNEN:
Barbara Pototschnig, MSc
Kommunikationstrainerin,
Beraterin, Coaches, Journalistin

Mag. Christian Zettl
Kommunikationstrainer,
Dipl. Erwachsenenbildner,
Pädagogischer Mitarbeiter des
Kath. Bildungswerks Wien



LEITUNG:

Anni Wehofschitz, Herta Schiefer



Caritas

Caritas

Eine Veranstaltung der Servicestelle für Angehörige und Demenz der Caritas Wien in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard, öffentlich gefördert im Rahmen des Projektes „Zeitreise“



Caritas Servicestelle für Angehörige und Demenz

Gedächtnistraining

Ein vergnügliches Training für Gedächtnis, Konzentration und Wahrnehmung



Wir trainieren gemeinsam in fröhlicher Runde, um unseren Alltag besser meistern zu können. Für jedes Alter geeignet.

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 3,50 für Mitglieder bzw. € 4,50 für Gäste pro Termin

TERMINE: jeweils Mittwoch, 7. und 21. Februar, 7. und 21. März, 4. und 18. April, 2. und 16. Mai 2018 | jeweils 14.30 bis 16.00 Uhr

Eine Veranstaltung des KNEIPP Aktiv-Clubs Wiener Neustadt in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.

... und plötzlich ist alles anders

Einzelgespräche für trauernde Menschen mit Ines Pfundner

TERMINE: jeweils 14. Februar, 14. März, 11. April und 9. Mai 2018 | jeweils 18.00 bis 19.30 Uhr

INFORMATION UND ANMELDUNG:

Ines Pfundner: 0676 / 59 50 665, ines.pfundner@chello.at

TEILNAHME KOSTENLOS, freiwillige Spende möglich!

In der Trauer lebt die Liebe weiter

Gruppe für Trauernde im Bildungszentrum St. Bernhard

TERMINE: jeweils 5. und 19. Februar, 5. und 19. März, 9. und 23. April, 7. und 28. Mai 2018 | jeweils 19.00 bis 20.30 Uhr

INFORMATION UND ANMELDUNG:

Christine Merschl: 0664 / 842 93 97

TEILNAHME KOSTENLOS, freiwillige Spende möglich!

Treffpunkt Zeitreise

Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen

Die Diagnose Demenz oder auch die zunächst auftretenden Anzeichen wie erhöhte Vergesslichkeit und Orientierungsprobleme werfen bei nahen Angehörigen oft viele Fragen auf. Daher hat die Caritas den **Treffpunkt Zeitreise** ins Leben gerufen, ein Angebot bei dem Angehörige Unterstützung finden. Gleichzeitig findet ein Aktivprogramm für Menschen mit Demenz oder Vergesslichkeit statt, sodass Sie gemeinsam mit ihren betroffenen Angehörigen kommen können.

TERMIN:

Gruppe 1: jeweils Montag, 19. Februar, 19. März, 30. April und 28. Mai 2018 | jeweils 15.30 bis 18.30 Uhr
Gruppe 2: jeweils Donnerstag, 22. Februar, 22. März, 26. April und 24. Mai 2018 | jeweils 15.30 bis 18.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: freie Spende von € 10,- erbeten

MEHR INFORMATION:

Ute Ötsch : Tel. 0664 / 842 9682, ute.oetsch@caritas-wien.at

Demenz-Sprechstunde

für Angehörige und Betroffene

Für Menschen mit erhöhter Vergesslichkeit oder einer diagnostizierten Demenzerkrankung stellen sich viele Fragen. Ebenso für die Angehörigen.

In einem Beratungsgespräch je nach Wunsch in der Caritas Servicestelle, im Bildungszentrum, bei einem Hausbesuch oder einem Treffpunkt in Wohnortnähe kann eine ausführ-

liche Beratung durch eine Expertin erfolgen.

INFORMATION UND TERMINVEREINBARUNG:

Caritas Servicestelle für Angehörige und Demenz
 Projektkoordinatorin Ute Ötsch

Tel. 0664 / 842 9682, ute.oetsch@caritas-wien.at

Werden Sie Mitglied unseres Fördervereins und nutzen Sie die Vorteile der St.Bernhard_CARD!

Mit der St.Bernhard_CARD zahlen Sie bei unseren Veranstaltungen immer den günstigeren St.Bernhard_CARD Preis, der extra ausgewiesen wird. Die Karte erhalten alle Mitglieder unseres Fördervereins. Der Mitgliedbeitrag beträgt € 15,- pro Jahr. Dafür erhalten Sie einen Veranstaltungsgutschein im Wert von € 25,- und die St.Bernhard_CARD.

ANMELDUNG im Sekretariat (Tel. 02622 / 29 131 oder per E-Mail: st.bernhard@edw.or.at)

ALLE INFOS: www.st-bernhard.at/content/Verein/



**JETZT MIT € 25,-
 BILDUNGS-GUTSCHEIN!**

Grundkurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung

4 Wochenenden im Bildungszentrum St. Bernhard von Mai bis Oktober 2018

FÜR WEN IST DIESER KURS GEDACHT:

- für Menschen, die sich aus unterschiedlichen Gründen mit den Themen Sterben, Tod und Trauer intensiv auseinandersetzen wollen
- für MitarbeiterInnen in helfenden Berufen
- für Angehörige von Schwerkranken
- für Personen, die als Hospizbegleiter_innen ehrenamtlich arbeiten möchten

Von der Teilnahme an diesem Seminar wird grundsätzlich abgeraten, wenn Interessent_innen sich noch in akuter Trauer um einen Angehörigen oder Nahestehenden befinden.

ZIEL UND METHODIK:

Die Hospizbewegung greift die Idee der mittelalterlichen Hospize wieder auf. Sie sieht den Lebensweg des Menschen als eine lange Reise, auf der besonders Schwerkranken und Sterbende umfassende Zuwendung benötigen.

Das bedeutet für uns: Im Mittelpunkt stehen neben den persönlichen Wünschen die körperlichen, sozialen, psychischen und spirituellen Bedürfnisse der Betroffenen. Den Menschen auf diese ganzheitliche Weise wahrzunehmen und zu unterstützen, ist das Anliegen dieses Kurses.

Dabei geben wir keine „Ratschläge“ oder vermitteln nur Fachwissen, sondern setzen immer wieder an den Erfahrungen und dem Erleben der TeilnehmerInnen an. Deswegen wechseln didaktisch Theorieinputs, Vertiefungs- und Selbsterfahrungselemente ab. Persönliche Grenzen werden respektiert, auf Freiwilligkeit wird geachtet. Wir setzen jedoch die Bereitschaft voraus, an sich zu arbeiten.

Der Kurs entspricht den Standards des Landesverbandes Hospiz NÖ für die Basisausbildung ehrenamtlicher MitarbeiterInnen im Hospizbereich. Absolvent_innen, die anschließend ehrenamtlich im Hospizbereich arbeiten, erhalten von ihrem Trägerverein den Großteil der Kurskosten zurück.

REFERENT_INNEN:

- **Dr.in med. Eleonore ARMSTER**, Fachärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Palliativärztin, Psychotherapeutin

- **DGKS Angelika MAURER**, Ausbildung in Palliativ Care und Validation, IMOZ - Mäeutik Dozentin
- **Mag. Peter MAURER**, MAS, langjährige Erfahrung als Krankenhausseelsorger und Supervisor in Pflege und Hospizarbeit, Studium u.a. der Psychologie
- **Mag.a Ines PFUNDNER**, Palliativausbildung, Spezialistin für Kindertrauer, Kunsttherapeutin und Trauerbegleiterin

TERMINE DER WOCHENENDEN:

- **Block 1: 4. bis 6. Mai 2018**
- **Block 2: 15. bis 17. Juni 2018**
- **Block 3: 14. bis 16. September 2018**
- **Block 4: 12. bis 13. Oktober 2018**

KURSZEITEN: jeweils Freitag von 14.00 bis 21.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag von 9.00 bis 15.30 Uhr

Einführungsvortrag: Leben bis zuletzt

Dieser Abend informiert grundsätzlich über die Hospizarbeit und die Inhalte des Grundkurses für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung. Er will eine Entscheidungshilfe für die Menschen sein, die sich orientieren wollen, ob die Teilnahme am Grundkurs für sie sinnvoll ist.

Alle Interessierten sind eingeladen, Eintritt frei.

REFERENT:

Mag. Peter Maurer, MAS (Leiter des Grundkurses)

TERMINE: Mittwoch, 28. März 2018 | 19.00 Uhr
oder Donnerstag, 19. April 2018 | 19.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: für alle vier Wochenenden € 420,-
mit St.Bernhard_CARD € 410,-

NÄCHTIGUNG: € 43,50 im EZ inkl. Frühstück
€ 35,50 im DZ inkl. Frühstück

MEHR INFORMATIONEN: Tel. 02622 / 29 131 oder
www.st-bernhard.at/downloads/Hospiz_WN_2018.pdf

Irrtum und Änderung vorbehalten!



Eleonore Armster, Angelika Maurer



Peter Maurer, Ines Pfundner



Eine Kooperation des Bildungszentrum St. Bernhard mit dem Mobilien Caritas-Hospiz Niederösterreich.

Caritas



DEKA®TE-Filmabend im Bildungszentrum St. Bernhard

Dienstag, 6. Februar 2018 | 19.30 Uhr

DIE SCHÜLER VON MADAME ANNE

Dienstag, 6. März 2018 | 19.30 Uhr

ICH, DANIEL BLAKE

Dienstag, 3. April 2018 | 19.30 Uhr

EINSTWEILEN WIRD ES MITTAG

Dienstag, 8. Mai 2018 | 19.30 Uhr

CASTING



www.dekarte.at



REFERENT:

Mag. Erwin Jäggle
Imago-Paartherapeut
www.myimago.at

Die Liebe die du suchst

Imago-Single Workshop

Es ist wie verhext: Meine Beziehungen gelingen nicht und nicht. Jedes Mal gibt es irgend etwas, das verhindert, dass daraus mehr wird. Dabei wünsche ich's mir doch so sehnsüchtig. Darf ich denn gar nicht glücklich werden?

In diesem Workshop sind Sie richtig,

- wenn Sie Grundsätzliches und Neues über die „Liebe“ und das Wesen von Paar-Beziehungen lernen wollen.
- wenn Sie sich auf eine neue - vielleicht die erste - Paar-Beziehung vorbereiten wollen.
- wenn Sie Schmerzhaftes aus vergangenen Beziehungserfahrungen abschließen und sich für neue öffnen wollen.
- wenn Sie (noch immer) auf der Suche nach der/dem „richtigen“ Partner/in sind und Einsichten gewinnen möchten, wie's klappen könnte.
- wenn Sie lediglich lernen wollen sich selbst und andere besser zu verstehen.

- wenn Sie Ihre Beziehungsfähigkeit ausbauen wollen.
- wenn Sie an einer aktuellen Paar-Beziehung arbeiten wollen, Ihre/n Partner/in dazu nicht gewinnen können.

Willkommen sind Singles und alleinstehende Menschen, aber auch an den Themen interessierte Paare oder Menschen die in Partnerschaften leben.

**TERMIN: Samstag, 3. Februar 2018 | 9.00 Uhr bis
Sonntag, 4. Februar 2018 | 19.00 Uhr**

TEILNAHMEBEITRAG: inkl. Arbeitsbuch € 120,- /
mit St.Bernhard_CARD € 112,-

NÄCHTIGUNG: € 43,50 im EZ inkl. Frühstück
€ 35,50 im DZ inkl. Frühstück



REFERENT:

Mag. Erwin Jäggle
Imago-Paartherapeut
www.myimago.at

Soviel Liebe wie du brauchst

Imago-Paar Workshop

Beziehungen bedürfen der Pflege um dauerhaft Quelle von Freude und persönlichem Wachstum sein zu können.

Das Seminar wird als Imago-Paar-Workshop gestaltet und bietet einen ausgewogenen Mix an Informationen über Beziehung, Selbsterfahrung und Arbeit mit Ihrem/Ihrer Partner/in. Themen werden u.a. sein: Warum habe ich gerade diesen Partner gewählt? Welche unbewussten Kräfte steuern meine Beziehung oder was treibt mich/uns immer wieder in die gleichen Konflikte? Wie können wir untereinander Liebe und Anerkennung so austauschen, dass es ankommt und innerlich berührt? Wie kann ich mit Wut, Ärger und Frustrationen konstruktiv umgehen und die eigenen Wünsche und Bedürfnisse so vermitteln, dass der/die Partner/in diese auch erfüllen kann?

Die Paare arbeiten in angenehmer und sicherer Atmosphäre alleine und mit dem Partner. Die Paarintimität bleibt dabei gewahrt, denn es wird nicht verlangt, irgendetwas aus der Paararbeit in der Gruppe mitzuteilen, es sei denn, auf eigenen Wunsch während der Feedbacks.

**TERMIN: Freitag, 16. März 2018 | 15.00 Uhr bis
Sonntag, 18. März 2018 | 19.00 Uhr**

TEILNAHMEBEITRAG:
€ 240,- / mit St.Bernhard_CARD € 232,-

NÄCHTIGUNG: € 43,50 im EZ inkl. Frühstück
€ 35,50 im DZ inkl. Frühstück



REFERENTINNEN:

Mag.a Ines Hofbauer
Politologin und Trainerin für interkulturelles Lernen und Deutsch als Zweitsprache.

Dr. in Katarina Novy
Soziologin und Historikerin,
Psychodrama-Rollenspielleiterin.
www.perspektivenveraendern.at

Frauenleben: hier und dort, gestern und heute

Ein Erzählworkshop zur interkulturellen Begegnung

Was heißt es denn konkret heute, und was hat es früher geheißen, als Frau zu leben - in Österreich oder in Syrien, Afghanistan oder einem anderen Land? Wie haben unsere Mütter und Großmütter gelebt, welche Frauen in meiner Umgebung waren Vorbilder, was hat sich verändert und was ist gleichgeblieben? Und auch: wodurch konnten eventuell größere Freiheiten errungen werden?

Dieser Workshop bietet Paaren von geflüchteten und „einheimischen“ Frauen, die einander schon kennen und noch besser kennenlernen wollen, die Gelegenheit, mittels Biografiearbeit über solche Fragen ins vertiefte Gespräch zu kommen. Das Erzählen und Zuhören ermöglicht es, in die Erfahrungen anderer einzutauchen und verallgemeinernde und oberflächliche Bilder über „die Frauen“ hier und dort zu vermeiden.

TERMIN: Samstag, 24. Februar 2018 | 10.00 bis 16.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 25,- pro Teilnehmerinnen-Paar /
€ 20,- mit St.Bernhard_CARD oder kfb-Mitgliedschaft pro
Teilnehmerinnen-Paar



Eine Kooperation der Kath. Frauenbewegung der Erzdiözese Wien mit dem Bildungszentrum St Bernhard und gefördert durch die Österreichische Gesellschaft für politische Bildung.

Judas

Ein Stück von Lot Vekemans

Ein Mann steht auf der Bühne. Er bietet seinen Namen zum Tausch. Wer möchte ihn? Es ist ein bekannter Name, an dem alle Schuld haften geblieben ist. Doch nach über zweitausend Jahren hat Judas es satt. Er ist entschlossen, seine Geschichte zu erzählen: Es ist eine bekannte Geschichte / Jedenfalls teilweise / Was ich erzählen will, ist die unbekannte Geschichte.

Schauspiel: Sebastian Klein

Szenische Einrichtung: Bérénice Hebenstreit

Kostüme: Almasa Jerlagic

Dramaturgie: Andrea Zaiser

Mitarbeit: Clio van Aerde

Anschließend Gespräch mit dem Schauspieler und der Regisseurin.

TERMIN: Sonntag, 11. März 2018 | 16.00 Uhr

KARTEN zu € 16,- im Bildungszentrum, in der Info-Stelle des Alten Rathauses, Hauptplatz 1, 2700 Wiener Neustadt sowie bei allen oeticket-Verkaufsstellen und im Internet unter oeticket.com, Restkarten an der Abendkasse: € 19,-

Eine Kooperation vom Volkstheater Wien, Katholischem Bildungswerk und Bildungszentrum St. Bernhard.



VOLKSTHEATER

Katholisches
Bildungswerk Wien

oeticket.com

Wir lesen den 2. Korintherbrief

Bibelwoche mit Peter Trummer

Kein anderes Schreiben des Neuen Testaments bietet so tiefe Einblicke in die Persönlichkeit und Theologie des Paulus wie gerade der 2. Korintherbrief. Die gemeinsame und intensive Bibelarbeit möchte aufzeigen, wie gerade dieses Schreiben uns helfen kann im Umgang mit unserer persönlichen und kirchlichen Situation, im Verstehen des Alten Testaments und der Bibel überhaupt, in der Auseinandersetzung mit Tod und Vergänglichkeit, dem Sinn des Kreuzes, dem Dienst der „Versöhnung“, einer christlichen Solidarität usw.

Peter Trummer lehrte Neues Testament an der Uni Graz und vermittelt die biblische Botschaft kompetent, unkonventionell und prägnant, auch in künstlerischer Form (Lyrik,

Liedermacher, Orgel, Lebenssymbole, Letztere zusammen mit Josef Wichmann). Jüngstes Buch: Auferstehung jetzt – Ostern als Aufstand. Theologische Provokationen, Herder 2016

**TERMIN: Montag, 26. Februar 2018 | 14.00 Uhr bis
Donnerstag, 1. März 2018 | 17.00 Uhr**

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 115,- / € 105,- mit St.Bernhard_CARD

NÄCHTIGUNG: € 43,50 im EZ inkl. Frühstück

€ 35,50 im DZ inkl. Frühstück



REFERENT:

Dr. Peter Trummer

em. Univ. Prof. für Neues Testament,
Universität Graz

Immer noch der Nase nach – die Spiritualität des Clowns entdecken

Vertiefendes Clown Seminar

An diesem Wochenende gönnen wir uns Zeit und Raum, um dem Clown/der Clownin in uns auf die Spur zu kommen und uns davon inspirieren zu lassen.

Durch Körperarbeit, Spiele, Improvisationen, meditative Elemente und biblische Impulse erforschen wir den Aspekt des Clowns in uns und spüren dabei der Verbindung zu unserer Spiritualität nach: im Hier und Jetzt sein, lustvolles Spiel, einen neuen Zugang zum Scheitern ausprobieren, absichtsloses Dasein, den Clown der Stille entdecken, das Herz berühren lassen, Freude und Leichtigkeit erfahren.

Bitte bequeme Kleidung mitbringen und ein oder zwei Requisiten, die gefallen, inspirieren, entdeckt werden wollen (Hut, Tasche, Kochlöffel,...). Und wer hat eine rote Nase.

**TERMIN: Freitag, 2. Februar 2018 | 16.00 Uhr bis
Samstag, 3. Februar 2018 | 18.00 Uhr**

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 110,- / € 100,- mit St. Bernhard_CARD



REFERENTIN:

Mag.a Constanze Moritz

Dipl. Erwachsenenbildnerin
und Clownin

www.clownenundstaunen.at

Cursillo-Messen

in der Kapelle des Bildungszentrums

TERMINE: jeweils Freitag, 2. Februar, 2. März, 6. April und 4. Mai 2018 | 18.30 bis 20.00 Uhr





REFERENT:

Mag. Peter Maurer, MAS
ist ausgebildeter Pastoralassistent und
Klinischer Krankenhausseelsorger,
war jahrelang in der Seelsorge tätig

Spiritualität und Mystik im „hektischen Alltag“?!

Wie man die Weisheit der christlichen Mystiker für ein gelingendes Leben nützen kann

- Sehnen Sie sich manchmal nach Stille, Erholung und Entspannung und finden in der „Hektik des Alltags“ viel zu selten die Möglichkeit dafür?
- Haben sie mitunter das Gefühl keinen Zugang (mehr) zu Ihren Lebensquellen zu haben?
- Gibt es Schätze in der mystischen Überlieferung des Christentums, die auch heutigen Menschen helfen, ein erfülltes und sinnvolles Leben zu führen?

Sabine Bobert, deutsche Theologin und Professorin für Praktische Theologie an der UNI Kiel, beschreibt in ihrem Buch „Mystik und Coaching“ einen Ansatz, der mystische Lebenspraxis jedem zugänglich machen will. Sie zeigt, wie durch drei einfache Grundübungen, die sich leicht in jeden Alltag integrieren lassen, die Weisheit der christlichen Mystiker für das Gelingen des eigenen Lebens genutzt werden kann.

Anhand von kurzen Inputs zu wechselnden Themen und kleinen Übungen lernen Sie an den Abenden dieser Serie diesen Ansatz kennen und wie Sie ihn im Alltag üben kön-

nen. Der Austausch über die dabei gemachten Erfahrungen unter den Teilnehmer_innen kann helfen, die eigene spirituelle Praxis nachhaltig und fruchtbar in den Alltag zu integrieren.

TERMI NE UND THEMENÜBERSICHT:

Mittwoch, 14. März 2018: Einführung in den Ansatz von Sabine Bobert und die dazugehörigen Grundübungen (Mystik und Coaching, Vier Türme 2011)

Mittwoch, 11. April 2018: Austausch über die beim Üben gemachten Erfahrungen, Vertiefung der „Gefühlsübung“

Mittwoch, 16. Mai 2018: Austausch, Vertiefung der „Gedankenübung“

Mittwoch, 13. Juni 2018: Austausch; Input: 7 Kategorien von Bischof Erwin Kräutler für eine alltagstaugliche christliche Lebenspraxis (Habt Mut! Jetzt die Welt und die Kirche verändern, Tyrolia 2016)

KURSZEITEN: jeweils von 19.00 bis ca. 20.30 Uhr
KEIN TEILNAHMEBEITRAG!



LEITUNG:

Mag. Peter Maurer, MAS

Kurze Stille im „hektischen Alltag“

im Bildungszentrum St. Bernhard

Zwei Mal im Monat laden wir zu einer gemeinsamen „Zeit der Stille“ ein: einfach 20 bis 30 Minuten in Stille vor Gott verweilen. Eine kurze Hinführung und ein Abschluss soll diese Zeit einrahmen. Wer möchte, kann sich dann noch in der Gruppe darüber austauschen, was ihn in der Zeit der Stille bewegt hat.

TERMI NE: jeweils Mittwoch, 14. und 28. März, 11. und 25. April, 16. und 30. Mai, 13. und 27. Juni 2018 | 18.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Katharinenkapelle
(im Erdgeschoß des Bildungszentrums)
KEIN TEILNAHMEBEITRAG!



© Michael Nagl

LEITUNG:

Anna Rheindorf

Zen-Meditation im Bildungszentrum St. Bernhard

Einführungstag in die Zen-Meditation

Die Zen-Einführung und Übungen werden im Sinne von Pfarrer Karl Obermayer gehalten, der Zen nach der Methode des Soto-Zen lehrt.

TERMI N: Samstag, 7. April 2018 |
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 15,- / € 10,- mit St.Bernhard_CARD
ANMELDUNG ERBETEN!

Wöchentliches Zazen

Die Übungsabende werden im Sinne von Pfarrer Karl Obermayer (Zendo 5. Bezirk, Wien) geführt, der Zen nach der Methode des Soto-Zen lehrt. Wer irgendeine Einführung besucht hat, kann teilnehmen.

TERMI NE: jeden Dienstag, außer an schulfreien Tagen | jeweils von 18.30 bis 21.00 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: € 10,- pro Monat

„Reise in die Stille“

Eine meditative Entdeckungsreise

Eine meditative Entdeckungsreise mit Musik und Texten aus den Heiligen Schriften der Weltreligionen

Diese Abende sind kein interreligiöses Gebet, sondern eine gemeinsame Zeit der Stille, die jeweils zu einem anderen Thema mit Musik und Texten aus den Heiligen Büchern verschiedener Religionen gestaltet wird.

TERMI NE: immer am 2. Montag des Monats:
12. Februar, 12. März, 9. April, 14. Mai und 11. Juni 2018
| jeweils um 19.00 Uhr
EINTRITT FREI!

Eine Veranstaltung des Interreligiösen Forums Wiener Neustadt, www.interreligioeseforum-wienerneustadt.at



„Die Kraft positiver Erziehung“

Einführung in das „Triple-P-Program“

Workshop-Reihe insbesondere für Familien und Eltern mit Migrationshintergrund

Reinhilde Richter stellt in dieser Serie das „Positive Parenting Program“, eines der weltweit erfolgreichsten Modelle zur Förderung der Eltern-Kind-Beziehung vor. Triple-P wird aktuell in 25 Ländern genutzt und ist in zahlreiche Sprachen übersetzt worden z.B.: Deutsch, Türkisch und Arabisch. Seit 35 Jahren wird das Programm fortlaufend erforscht und weiterentwickelt, im Mittelpunkt dieses Ansatzes steht die Kommunikation zwischen Eltern und Kindern.

THEMEN SIND U.A.:

Elternkompetenz stärken, Kindliche Entwicklung und Gesundheit fördern, Reduktion von Stress, Vorbeugen von schwierigen Situationen. Das Modell ist präventiv ausgerichtet und soll vor allem liebevolle Beziehungen zwischen Eltern und Kindern fördern. Es soll Erziehenden helfen, wichtige Werte, Fähigkeiten sowie gewünschte Verhaltensweisen bei Kindern zu fördern. Selbstbewusstsein, Selbstwertgefühl, Selbstsicherheit und ein kompetenter Umgang mit den eigenen Gefühlen, aber auch die Fähigkeit zur

Selbstkontrolle sollen entwickelt werden. Grundlage hierfür sind liebevolle Zuwendung und eine angemessene Kommunikation.

ZIELGRUPPE:

Eingeladen sind Mütter, Väter, Pädagog_innen und alle, die mit Kindern oder Kinderbetreuung zu tun haben.

TERMINE: Donnerstag, 18. Jänner, 15. Februar, 8. März und 5. April 2018 mit jeweils zwei Durchläufen:

- 17.00 bis 19.00 Uhr – insbesondere für Menschen mit Migrationshintergrund, die eine Übersetzung brauchen (Farsi und Arabisch, andere Sprachen auf Anfrage)
- 19.30 bis 21.00 Uhr – insbesondere für pädagogisch Tätige und alle Interessierten, die keine Übersetzung benötigen.

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 10,- pro Termin (Sozialtarif möglich), bei Anmeldung zu allen 4 Terminen: € 30,-

Bei Bedarf wird es eine Kinderbetreuung geben.



REFERENTIN:

Reinhilde Richter

Dipl. Kindergarten-, Hort- und Heilpädagogin, Trainerin für Eltern-Kind-Gruppen (u.a. Triple-P – Elterntraining), Systemische Lebens- und Sozialberatung
www.richter-reinhilde.at

**wiener
neu
stadt**

Eine Kooperation des Interreligiösen Forums und des Sozialservice Wiener Neustadt mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.

**Caritas
&Du**

„Mein Weg, mein Wunsch, mein Wille“

**Persönliche Vorsorge:
von Patientenverfügung bis Testament**

Dienstag, 20. März 2018

18.00 – 20.00 Uhr

Bildungszentrum St. Bernhard

Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

Anmeldung erforderlich

Tel 01-878 12-132, meinwille@caritas-wien.at
oder www.caritas-testament.at

**Kostenlose
Vorträge**

Mit einem Vermächtnis über das Leben hinaus Gutes tun

**AUSSTELLUNGEN IM
BILDUNGSZENTRUM**

Unser Akademiepark

Fotoausstellung der IG „Akademiepark für Alle“

Die Interessensgemeinschaft „Akademiepark für Alle“ veranstaltete im Sommer 2017 den Wettbewerb „Mein schönstes Akademieparkfoto“. Aus den mehr als 160 eingesendeten Fotos in den Kategorien „Erholung im Park“, „Natur im Park“, „Der Fohlenhof im Park“ und „Sport im Park“ entstand nun eine Ausstellung die auf die Schönheit dieses Naherholungsgebietes aufmerksam machen möchte. Die Interessensgemeinschaft setzt sich dafür ein, alle Grünräume im Park zu erhalten, die Ausstellung soll ein Beitrag dazu sein.

Die Ausstellung ist bis 31. Jänner 2018 Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr sowie vor und nach Veranstaltungen im Bildungszentrum St. Bernhard zu besichtigen.



Ich bin ein Mensch

Fotoausstellung – ein Beitrag des „Fotokreis-Eisenstadt“ zur Integration

Sechs Fotografinnen und Fotografen des „Fotokreis - Eisenstadt“ haben ein Jahr lang 25 Flüchtlinge begleitet und deren Leben und Geschichte kennen gelernt. Bei vielen gemeinsamen Unternehmungen, bei denen auch fotografiert wurde, sind Freundschaften entstanden, die über die Zeit des Projektes hinausreichen.

Auch Flüchtlinge haben Fotos und Beiträge gestaltet, sowohl in der Ausstellung selbst, wie auch im 40-seitigen Katalog, der zur Orientierung und zum besseren Kennenlernen der beteiligten Menschen bei der Ausstellung gratis aufliegt.

VERNISSAGE MIT ANSCHL. FILMVORFÜHRUNG:

Dienstag, 6. Februar 2018 | 19.00 Uhr

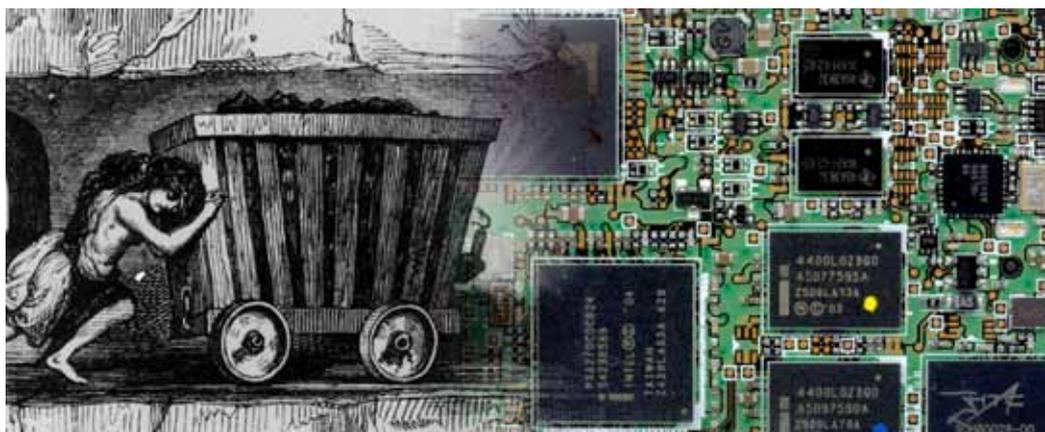
- Eröffnung durch Kulturstadtrat Franz Piribauer
- Multimedia-Schau zum Thema (Hans Tschida)
- Agape
- anschließend DEKARTE Filmvorführung „Die Schüler der Madame Anne“ (Frankreich 2015)

Die Ausstellung ist vom 6. Februar bis 23. März Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr sowie vor und nach Veranstaltungen zu besichtigen.



Arbeitswelt und Arbeitsmarkt im Wandel

Eine soziale und demokratiepolitische Herausforderung



© Fotomontage KBW

Arbeit ist ein wesentliches Bedürfnis von Menschen. Sie stehen für uns im Mittelpunkt. Fehlt Arbeit, so leiden sie. Und wenn wie 1918 auch heute die industrielle Arbeitswelt in einem enormen Umbruch steht, welche sozialen und demokratiepolitischen Herausforderungen ergeben sich dadurch? An diesem Abend wollen wir Antworten auf die brennenden Fragen finden.

17.30 Eintreffen bei Kaffee, Kuchen, Brot

18.00 Begrüßung

Mag. Peter Maurer, MAS, Bildungszentrum

Ing. Richard Wagner, Vorsitzender KA-Süd,

P. Petrus Hübner OCist, Bischofsvikar

18.10 Referat Univ.-Prof. Dr. Jörg Flecker, Wirtschaftssoziologe

19.00 Arbeitsgruppen (Gespräche mit je einem Referenten und Moderator)

20.00 Podiumsgespräch (mit den vier Impulsgebern)

REFERENTINNEN:

Univ.-Prof. Dr. Jörg Flecker, 1991-2013 wissensch. Leiter FORBA Dr. Georg Grund-Groiss, Leiter AMS Wiener Neustadt Mag.a Gabriele Kienesberger, KAB Wien, Dietmar Köhler, Verein „Zum alten Eisen“

MODERATION:

Michael Ausserer, Chefredakteur „Der Sonntag“

TERMIN: Freitag, 9. März 2018 | 18.00 Uhr

EINTRITT FREI!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung bis 2. März 2018** unter 02622 / 29131 oder st.bernhard@edw.or.at bzw. unser Online-Anmeldesystem www.st-bernhard.at/veranstaltungen/

Die Industrieviertel-Akademie ist eine Veranstaltung der Katholischen Aktion im Vikariat Süd, getragen von kfb, KMB, KAB, KJ, KJS, Umweltbüro, Welthaus, Bildungszentrum St. Bernhard, Katholisches Bildungswerk Wien und „Der Sonntag“ - die Kirchenzeitung der Erzdiözese Wien.

FOLDER-DOWNLOAD: www.st-bernhard.at/downloads/Industrieviertelakademie_2018.pdf

Die Industrieviertel-Akademie ist eine Veranstaltung der Katholischen Aktion im Vikariat Süd getragen von kfb, KMB, KAB, KJ, KJS, Umweltbüro, Welthaus, Bildungszentrum St. Bernhard, Katholisches Bildungswerk Wien und „Der Sonntag“ - die Kirchenzeitung der Erzdiözese Wien.

Weiterführende Angebote zum Thema

In Kooperation mit DEKA@TE –Film-Club

Dienstag, 6. März 2018 | 19.30 Uhr

„Ich, Daniel Blake“ (GB 2016 | Darsteller_innen: Dave Johns, Hayley Squires, Sharon Percy, Briana Shann, Dylan McKiernan)

Dienstag, 3. April 2018 | 19.30 Uhr

„Einstweilen wird es Mittag“ (Ö 1988 | Darsteller_innen: Franziska Walser, Nicolas Brieger)

In Kooperation mit der Katholischen Arbeitnehmer/innen Bewegung

Dienstag, 1. Mai 2018 | 9.30 Uhr

„Die Arbeitslosen von Marienthal“

Besuch in Museum und historischen Stätten des gleichnamigen Forschungsprojekts. Ort: Gemeindezentrum Gramatneusiedl, 2440, Marie-Jahoda-Platz 1 Anmeldung: KAB Büro 01/51552 -5354 bzw. ka.arbeitnehmer@edw.or.at

**INDUSTRIEVIERTEL-
AKADEMIE 2018**



GRUPPEN DES KNEIPP-AKTIV-CLUBS



TEILNAHMEBEITRAG: € 3,50 für Mitglieder bzw. € 4,50 für Gäste pro Termin oder Monatsbeitrag € 13,- für Mitglieder bzw. € 17,- für Gäste

Veranstaltungen des KNEIPP-Aktiv-Clubs
Wiener Neustadt in Kooperation
mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.

Schongymnastik

mit Eva Culk

Beweglichkeit für weniger Trainierte bedeutet mehr Lebensqualität. Auf schonende Weise wird die Beweglichkeit erhalten oder gesteigert. Auch im Alter noch selbständig bleiben.

TERMINE: jeweils Dienstag | 14.30 bis 15.30 Uhr

Osteoporoseturnen

mit Albertine Köppl

Knochenstimulierende Übungen, anspannen, lockern, dehnen, strecken usw., lockere Herz-Kreislaufübungen, Koordination mit Musik.

TERMINE: jeweils Mittwoch | 9.00 bis 10.00 Uhr

Wirbelsäulengymnastik

mit Gertraud Wohlfart

Wenn der Rücken fit ist, tut es dem ganzen Körper gut! Neben speziellen Wirbelsäulenübungen werden auch Herz und Kreislauf trainiert. Übungen mit Theraband, Beckenbodenübungen und Choreografien für die Koordina-

tion zeichnen diese kurzweilige Stunde aus.

TERMINE: jeweils Freitag | 9.00 bis 10.00 Uhr
(1. Stunde) und 10.00 bis 11.00 Uhr (2. Stunde)

Qigong

im Bildungszentrum St. Bernhard

Als Basis wird das Yi-Qigong eingesetzt, das besonders wirkungsvoll ist, Energie aufzubauen und zu verteilen.

Bei genussvollem Üben können auf allen Ebenen Ausgeglichenheit und Kräftigung, verfeinerte Wahrnehmung, größere Bewusstheit und Zentrierung eintreten.

Keine Vorkenntnisse notwendig, eventuell warme Socken mitnehmen.

TERMINE:

Gruppe 1: jeden Montag ab 12. Februar 2018 |
jeweils 19.00 bis 20.00 Uhr

Gruppe 2: jeden Donnerstag ab 15. Februar 2018 |
jeweils 9.00 bis 10.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: Gruppe 1: € 170,- (17 Einheiten)
Gruppe 2: € 170,- (17 Einheiten)
Einzelkarte: € 15,-

Yoga im Bildungszentrum

mit Johanna Wendel

Guten Morgen Yoga

TERMIN: jeden Donnerstag ab 15. Februar 2018 |
jeweils 9.30 bis 11.00 Uhr

Yoga für Fortgeschrittene

TERMIN: jeden Dienstag ab 13. Februar 2018 |
jeweils 18.30 bis 20.00 Uhr

INFO UND ANMELDUNG: 0676 / 538 52 00

Feldenkrais pur!

Laufende Feldenkraisgruppe mit Franz Schrammel

TERMINE: jeweils Donnerstag, 18. und 25. Jänner, 1., 15. und 22. Februar, 1., 8., 15. und 22. März, 5., 12., 19. und 26. April, 3. und 17. Mai 2018 | jeweils 19.00 bis 20.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: für alle 15 Abende € 120,- / mit St. Bernhard_CARD € 112,- / Einzelabend € 15,-



Eva Culk, Albertine Köppl



Gertraud Wohlfart



LEITUNG:

Mag. Walter Höggerl
Dipl. Qigong-Trainer,
Dipl. Erwachsenenbildner - ABI



Johanna Wendel



LEITUNG:

DI Franz Schrammel
Dipl. Feldenkraislehrer

Der heilsame Weg der Achtsamkeit

Kurze Auszeit

Dieser Nachmittag steht im Zeichen der Achtsamkeit. Durch das Anbahnen von Entspannung und innerer Ruhe können Sie erleben was es heißt ganz bei sich anzukommen.

Geübt werden die formellen Übungen des MBSR Trainings wie Body Scan, Achtsame Körperübungen und kurze Sitzmeditationssequenzen. Neben achtsamen Erleben und Wahrnehmen bekommen Sie auch Kurzinformationen über die Rolle der Achtsamkeit zur Reduktion von Stress.

Personen, welche schon an einem MBSR Training teilgenommen haben, finden hier eine gute Gelegenheit Bekanntes aufzufrischen.

TERMIN: Samstag, 3. Februar 2018 |
14.00 bis 18.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 45,- / € 42,- mit St. Bernhard_CARD

HINWEIS: Dieser Seminartag dient auch als Entscheidungsgrundlage für alle, die überlegen, ob sie am MBSR - 8 Wochenprogramm (siehe nächste Veranstaltung) teilnehmen möchten.



LEITUNG:

Ingrid Bedenik
Lebens-Sozialberaterin,
Meditationslehrerin,
Zertifizierte MBSR-Trainerin (ISA)

Das MBSR - 8 WOCHENPROGRAMM im Bildungszentrum

Stressbewältigung durch Achtsamkeit

MBSR steht für „Mindfulness Based Stress Reduction“, also übersetzt „Stressbewältigung durch Achtsamkeit“. Die MBSR-8 Wochenprogramme sind eine höchst wirksame, wissenschaftlich belegte Methode im Umgang mit und zur Prävention von Stress. Sie wurde 1979 von Prof. Dr. Jon Kabat Zinn und seinen Mitarbeitern_innen an der Universitätsklinik von Massachusetts entwickelt. Im Mittelpunkt dieser Selbsthilfemethode steht die Entwicklung von Achtsamkeit. Achtsamkeit bedeutet mit dem gegenwärtigen Moment in Kontakt zu sein, zu wissen was man erlebt, während man es erlebt, ohne zu bewerten.

Das MBSR Programm beinhaltet formelle Übungen wie Achtsame Körperübungen, Body Scan und Sitzmeditation. Die Achtsamkeit wird dabei auf das Erleben von Körperempfindungen, Emotionen und Gedanken gerichtet. Die Teilnehmer_innen üben, allen Phänomenen mit Freundlichkeit, Offenheit, völliger Akzeptanz und Neugierde zu begegnen.

In den wöchentlichen Gruppensitzungen (ca. 2,5 Stunden) werden die Erfahrungen der Kursteilnehmer_innen reflektiert, Fragen geklärt und Hinweise zu den Übungen gegeben.

Weitere Themen werden sein:

- Erkenntnisse aus der Stressforschung, achtsame Kommunikation,
- förderlicher Umgang mit Gedanken, heilsamer Umgang mit Emotionen, Wahrnehmung und Bewertung,
- Ernährung und Stress.

Das MBSR 8 Wochenprogramm unterstützt Personen die

- mit Stress, Belastungen und Schmerz konstruktiv umgehen wollen
- eine sinnvolle Ergänzung zu medizinischen und psychotherapeutischen Angeboten suchen
- etwas für ihre Gesundheit tun wollen
- aktiv an einer Verbesserung ihrer Lebensqualität arbeiten wollen

- bewusster, klarer, friedvoller und gelassener leben möchten

Gegen Ende des Programms findet ein Praxistag statt. Ein wichtiger Erfolgsfaktor des 8 Wochenprogramms ist die Eigenmotivation. Die Teilnehmer_innen bekommen, für alle Themen, Unterlagen und Tonaufnahmen (CDs oder MP3s) um die Achtsamkeitsübungen, möglichst täglich, durchzuführen.

Infoabend:

Nutzen Sie die Gelegenheit das MBSR- 8 Wochenprogramm näher kennen zu lernen. Am **Mittwoch, 17. Jänner 2018 | 19.00 Uhr** findet ein kostenloser Infoabend statt. Es werden alle Ihre Fragen beantwortet und Sie sind zu einer kleinen Schnuppereinheit eingeladen.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig vor Kursbeginn zu einem Vorgespräch unter Tel. 0650 / 3011 958 an!

Hier können wichtige Fragen an die Kursleiterin und ihre Methode in einem vertrauten Rahmen beantwortet werden. Es ist auch eine Gelegenheit, die eigene Motivation zu erforschen und das persönliche Kursziel zu formulieren.

TERMINE:

MBSR-8-WOCHEN PROGRAMM: jeweils Mittwoch, 21. und 28. Februar, 7., 14. und 21. März, sowie 4., 11. und 18. April 2018 | 18.30 bis 21.00 Uhr
PRAXIS-TAG: Samstag, 7. April 2018 | 10.00 bis 16.00 Uhr (Mittagsimbiss inbegriffen)

INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

Vor- und Nachgespräch, 8 Kursabende zu ca. 2,5 Stunden, ein ganztägiges Praxis-Seminar, Skriptum, Achtsamkeitsübungen auf CD's oder MP3's.

GESAMTPREIS: € 350,- / mit St. Bernhard_CARD € 340,-



LEITUNG:

Ingrid Bedenik
Lebens-Sozialberaterin,
Meditationslehrerin,
Zertifizierte MBSR-Trainerin (ISA)

MEHR INFORMATIONEN:

Tel. 02622 / 29 131

FOLDER-DOWNLOAD:

www.st-bernhard.at/downloads/MBSR2017.pdf

Sinngrid
Ingrid Bedenik

www.sinngrid.at

HINWEIS: Die SVA (Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft) fördert die Teilnahme am Kurs für ihre Versicherten mit dem sogenannten „Gesundheits-Hunderter“.

MEHR INFORMATIONEN:

www.svagw.at

KONZERTE IM
BILDUNGSZENTRUM

KÜNSTLERINNEN:
Nadine Weber und
Sarah Pillhofer



KÜNSTLERIN:
Antonia Braditsch



MEHR INFORMATIONEN:
[stadtmuseum.wiener-neustadt.at/
veranstaltungen](http://stadtmuseum.wiener-neustadt.at/veranstaltungen)

VERANSTALTER:

Stadt Wiener Neustadt, GB I, Gruppe 4 -
Kunst und Kultur in Kooperation mit dem
Bildungszentrum St. Bernhard.

Kammerkonzert im Bildungszentrum

mit Nadine Weber und Sarah Pillhofer

Nadine Weber wurde 2001 in Österreich geboren. Im Alter von drei Jahren begann sie Violine zu spielen, mit fünf gab sie ihr erstes öffentliches Konzert und mit neun hatte sie ihr Debüt als Solistin eines Orchesters. Mit acht Jahren wurde sie an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz in der Klasse von Vahid Khadem-Missagh aufgenommen. Mit zwölf Jahren wechselte sie an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und studiert seither bei Leonid Sorokow.

Sarah Pillhofer wurde 1999 in Bruck an der Mur geboren. Sie erhielt ihren ersten Violinunterricht mit fünf Jahren am Josef Matthias Hauer Konservatorium der Stadt Wiener Neustadt bei Frau Cordula Schröck. Seit 2011 ist sie bis heute Schülerin von Prof. Michael Salomon. Im Jahr 2015 wurde sie Studentin von Prof. Edward Zienkowsky und seit

2016 studiert sie bei Prof. Anna Gutowska im Vorbereitungslehrgang an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Derzeit besucht Sarah die 8. Klasse des Bundesgymnasiums Babenbergerring in Wiener Neustadt.

PROGRAMM:

Edouard Lalo: Symphonie Espagnole (Nadine Weber)
P.I. Tschaikowski: Violinkonzert D-Dur (Sarah Pillhofer)

TERMIN: Sonntag, 18. Februar 2018 | 16.00 Uhr

KARTEN zu € 16,- im Bildungszentrum, in der Info-Stelle des Alten Rathauses, Hauptplatz 1, 2700 Wiener Neustadt sowie bei allen oeticket-Verkaufsstellen und im Internet unter oeticket.com, Restkarten an der Abendkasse: € 19,-

Auf den Flügeln des Gesanges

Ausgewählte Lieder von Felix Mendelssohn Bartholdy und Johannes Brahms

Die engste und poetischste Verbindung zwischen Musik und Literatur wird im deutschen Lied der Romantik erreicht. Dichtung, Melodie und Kompositionsstil sind zu einer neuen künstlerischen Einheit geworden. Emotionale Ausdruckskraft in der Singstimme, elegante Noblesse in der Klavierbegleitung und hohe Achtung vor dem Volkslied verbinden diese beiden überragenden Liedkomponisten des 19. Jahrhunderts.

KÜNSTLERINNEN:

Antonia Braditsch – Sopran
Margit Fussi – Begleitung am Klavier

PROGRAMM:

Ausgewählte Lieder von Felix Mendelssohn Bartholdy und Johannes Brahms

TERMIN: Freitag, 20. April 2018 | 19.00 Uhr

KARTEN zu € 16,- im Bildungszentrum, in der Info-Stelle des Alten Rathauses, Hauptplatz 1, 2700 Wiener Neustadt sowie bei allen oeticket-Verkaufsstellen und im Internet unter oeticket.com, Restkarten an der Abendkasse: € 19,-

Das Ritterturnier

Kinderkonzert für Schulklassen

Vier tapfere und überaus musikalische Ritter sind die Helden unserer Geschichte. Sie nehmen das junge und auch ältere Publikum mit auf ein Ritterturnier der ganz besonderen Art mit Werken etwa von Gioachino Rossini, Michael Praetorius, George Gershwin oder Johann Strauß. Dass dort ganz andere Aufgaben auf sie warten, als es sonst bei Ritterturnieren üblich ist, können sie nicht ahnen ...

ALTER: 6 - 10 Jahre

DAUER: ca. 50 Minuten

TERMIN: Dienstag, 6. März 2018 | 9.30 Uhr

ANMELDUNG: 02622 / 373-950, Mo. bis Fr. von 8.00 bis 15.00 Uhr, stadtmuseum@wienerneustadt.at

Musik am Habsburger Hof

Orchesterkonzert des Concilium musicum Wien

Das Concilium musicum Wien ist ein österreichisches Orchester, das im Jahre 1982 von Paul Angerer und Christoph Angerer gegründet wurde, um musikalische Werke des 18. Jahrhunderts aufzuführen. Im Laufe seiner Existenz erweiterte sich das Repertoire des Ensembles ständig.

KÜNSTLER_INNEN:

Heidi Manser – Sopran
Luís Morais – Violine

Christoph Angerer – Violine, Viola, Viola d'amore
Herwig Neugebauer – Kontrabass, G-Violone
Peter Frisée – Orgel, Cembalo

TERMIN: Mittwoch, 18. April 2018 | 19.30 Uhr

ANMELDUNG: 02622 / 373 950, Mo. bis Fr. von 8.00 bis 15.00 Uhr, stadtmuseum@wienerneustadt.at

GRUPPEN DES KNEIPP-AKTIV-CLUBS



TEILNAHMEBEITRAG: € 3,50 für Mitglieder bzw. € 4,50 für Gäste pro Termin oder Monatsbeitrag € 13,- für Mitglieder bzw. € 17,- für Gäste

*Veranstaltungen des KNEIPP-Aktiv-Clubs
Wiener Neustadt in Kooperation
mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.*

Treffpunkt „Tanz“ -

Tanzen ab der Lebensmitte mit Gabriele Wießner

TERMINE: jeden Mittwoch | 15.00 bis 16.30 Uhr



Gesangsrunde

mit Margarete Hechtl und Irene Ambrosch

Alle, die gerne singen, sind zu dieser zwanglosen Gesangsrunde herzlich eingeladen. Singen stärkt das Immunsystem und schafft gute Laune. Jede „neue Stimme“ ist willkommen.

TERMINE:

vierzehntägig donnerstags | 15.00 bis 16.30 Uhr



Gabriele Wießner



Margarete Hechtl und Irene Ambrosch

Impressionen mit Pinsel und Farbe

Ausstellung von Hans Wallner

Hans Wallner wurde 1942 in Wiener Neustadt geboren. Er wuchs in Hirm im Burgenland auf, besuchte in Wiener Neustadt die Bundesgewerbe Schule und schloss eine Ausbildung zum Maschinenbauer ab. 1971 wanderte er nach Bayern aus, wo er 30 Jahre lang lebte und wirkte. 2005 kehrte nach Niederösterreich zurück und lebt seit her in Kirchberg am Wechsel.

1984 entdeckte er bei ersten Versuchen mit Hinterglasmalerei während eines beruflichen Aufenthaltes in Norwegen sein künstlerisches Talent. Er absolvierte Kurse in Hinterglas-

malerei, Aquarell- und Ölmalerei, Karikaturen- und Portraitzeichnen sowie Ikonenmalen. Selbststudium und Übungen in Acryltechnik auf Basis Aquarelltechnik. Ausstellungen u.a. in München, Bad Tölz, Piesting, Bad Schönau und Kirchberg.

VERNISSAGE: Donnerstag, 5. April 2018 | 18.00 Uhr

Die Ausstellung ist bis 29. Mai 2018, immer Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr sowie vor und nach Veranstaltungen im Bildungszentrum St. Bernhard zu besichtigen.



AUSSTELLUNG IM BILDUNGSZENTRUM



KÜNSTLER:
Hans Wallner



LEITUNG:

Ingrid BedenikMal- und Gestaltungstherapeutin,
Lebens- und Sozialberaterin

Intuitives Malen

Vertrauensvoll SEIN

„Intuitives Malen“ ist eine kreative Methode um in der Gegenwart Platz zu nehmen, um sich selbst zu begegnen.

Wenn die Natur ruht, ist es auch für uns Menschen gut inne zu halten. Vieles im Inneren will betrachtet, neu geordnet und gereiht werden. Trennen Sie die Spreu vom Korn mit Hilfe Ihrer intuitiven, schöpferischen Kräfte.

Sie sind herzlich eingeladen sich von Gefühlen, Empfindungen und Gedanken leiten zu lassen um „inneren Bildern“ spielerisch Gestalt zu verleihen.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich! Ich halte verschiedene Materialangebote sowie Themenvorschläge und Einstiegsmöglichkeiten bereit. Bitte bequeme Kleidung tragen und warme Socken mitbringen!

TERMIN: Samstag, 17. Februar 2018 | 14.00 bis 18.00 Uhr**TEILNAHMEBEITRAG:**

€ 49,- / € 44,- mit St. Bernhard_CARD

Materialkosten € 4,50

„JA zu mir, JA zum Leben“

Ein Sing-Workshop für mehr Wohlfühl und Lebensfreude

Du willst ...

- Dich ein Stück mehr kennenlernen
- mehr in deine Kraft kommen?
- authentisch & kraftvoll leben und
- einfach aus ganzem Herzen JA zu Dir sagen?

Gemeinsam machen wir uns auf den Weg, lassen verschiedene Klangqualitäten in uns wirken und spüren, welche uns Freude bereiten und Kraft geben und welche uns herausfordern.

Wir begegnen unserem ... weiblichen, fließenden ... männlichen, fokussierten ... chaotischen, wilden ... lyri-

schen, freudvollen ... stillen, friedvollen Anteil, und lernen, uns dadurch selbst wieder ein Stück mehr kennen und lieben. Mit der Schwingung unserer Stimme bringen wir blockierte Energie ins Fließen und schaffen Freiraum für die Entfaltung unserer Kraft und Freude.

TERMIN: Samstag, 3. März 2018 | 15.00 bis 20.00 Uhr**TEILNAHMEBEITRAG:**

€ 58,- / € 55,- mit St. Bernhard_CARD



LEITUNG:

Manuela Raab

Singkreisleiterin

Robert Böhm

Singkreisleiter & Songwriter

BIODANZA – Lebensfreude und Gesundheitsvorsorge

Tanzend und spielerisch achtsam miteinander Lebensfreude erfahren

Bei BIODANZA (‐Tanz des Lebens ‐) geht es darum, das ‐eigene Leben ‐ zu spüren, zu erleben, zu tanzen, Lebensfreude zu wecken, Lebensmut zu stärken und mit anderen Menschen in liebevollen und achtsamen Kontakt zu treten. Während der Tanz-Einheit wird nicht gesprochen. So rückt das rationale Denken in den Hintergrund, das Fühlen und Erleben bekommt mehr Raum.

Die Tänze sind einfach, klar und sehr wirksam. Sie werden vorgezeigt und können leicht nachgemacht werden, ohne Leistungsdruck.

Die Aufmerksamkeit liegt auf der Stärkung der gesunden Anteile in uns. Entwickelt wurde Biodanza vor ca. 55 Jahren von Prof. Rolando Toro, einem chilenischen Psychologen, Anthropologen und Künstler.

Tanzerfahrung ist nicht notwendig, sondern Lust an Bewegung, Musik und am Miteinander!

Biodanza-Abende:

TERMINE FRÜHJAHR 2018: jeweils Donnerstag 8. und 22. Februar, 8. und 22. März, 5. und 19. April, sowie 3., 17. und 24. Mai 2018 (bei Schönwetter im Garten) | jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr

TERMINE HERBST 2018: Donnerstag 11. und 25. Oktober, 8. und 22. November, sowie 6. Dezember 2018 | jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr

Biodanza-Fest: ‐Gemeinsam das Leben feiern ‐
Samstag, 17. Februar 2018 | 15.00 bis 21.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

Einzelabend € 17,- / Vierer-Karte € 60,- / Schnupperabend (1. Mal dabei) € 12,- / Mitbring-Vergünstigung (jemand Neuen mitbringen) € 12,-

DETAIL-INFO UND TERMINÜBERSICHT:

Tel. 02622 / 29 131 oder

www.st-bernhard.at/downloads/BIODANZA-WrN-BZ-2018.pdf



LEITUNG:

Gabriele Herbst

geprüfte Biodanza Lehrerin

<http://biodanzagabriele.wordpress.com>

Aus- und Fortbildungstermine des Vikariates Unter dem Wienerwald

Vermögensverwaltungsrat - Einführungstreffen

Mittwoch, 31. Jänner 2018 | 18.00 Uhr im Pfarrheim der Pfarre Herz Jesu Mödling
Donnerstag, 1. Februar 2018 | 17.30 Uhr im Haus der Generationen, Grimmenstein

Infotreffen Solidaritätseinsätze

Samstag, 20. Jänner 2018 | 14.30 bis 17.30 Uhr

Fachtag Liturgie

Thema: „Sakramente: immer gratis, nie umsonst“
Referent Univ.-Prof. Dr. Johann Pock
Samstag, 27. Jänner 2018 | 9.00 bis ca. 16.30 Uhr

Lektorenkurs

Freitag, 16. Februar 2018 | 18.00 bis 21.00 Uhr
Samstag, 17. Februar 2018 | 9.00 bis 17.00 Uhr

Liturgiestammtisch

Montag, 5. März 2018 | 18.30 Uhr

Hospizausbildungen

Grundkurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung

Kurstart Mai 2018, siehe Seite 5

Mesnerstammtisch

Mittwoch, 7. März 2018 | 18.30 Uhr

Ausbildung zum Leiter von Wortgottesdiensten mit Kurzsprache

1. Teil: Samstag, 17. Februar 2018 im Bildungszentrum Wiener Neustadt
2. Teil: Samstag, 3. März 2018 im Bildungszentrum Wiener Neustadt
3. Teil: Samstag, 17. März 2018 / gemeinsam für alle Teilnehmer_innen aus allen drei Vikariaten.
4. Teil: Samstag, 7. April 2018 im Bildungszentrum Wiener Neustadt
5. Teil: Samstag, 21. April 2018 im Bildungszentrum Wiener Neustadt

Krankenkommunionhelferkurs

Samstag, 17. März 2018 | 9.00 bis 17.00 Uhr

Kommunionhelfergrundkurs

Samstag, 28. April 2018 | 9.00 bis 17.00 Uhr

Aufbaukurs „Begleiten und Wachsen“

alle Infos unter 02622 / 29 131 und www.st-bernhard.at/downloads/AufbaukursHospiz2018WEB.pdf



INFO UND ANMELDUNG:

Vikariat Unter dem Wienerwald
Tel. 02622 / 29 131 / 5051
Fax 02622 / 29 131 / 5040
vikariat.sued@edw.or.at

ANMELDEFORMULAR:

www.pgr.at/praxis/formulare.php
Alle Termine auch unter www.pgr.at/termine



Ausbildung für Betreuungspersonen in Tagesbetreuungseinrichtungen

Start März 2018 in Wiener Neustadt

Selbstständig Kindergruppen leiten können & dürfen!

Verkürztes Upgrade für ausgebildete KinderbetreuerInnen!

mit anerkanntem Abschluss entsprechend der NÖ Tagesbetreuungsverordnung



Ausbildung zur Kinderbetreuer/in in NÖ Kindergärten

Start Juni 2018 in Wiener Neustadt

mit anerkanntem Abschluss nach dem NÖ Kindergartengesetz

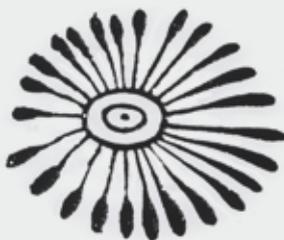


Alle Informationen: www.st-bernhard.at oder telefonisch 0664 / 610 1358

Bildungszentrum St. Bernhard, 2700 Wr. Neustadt, Domplatz 1, Tel.: 02622/29131, E-Mail: st.bernhard@edw.or.at



LEHRGANGS-TEAM:
Adrian Gut & Patrizia Wenk



Eine Kooperation von ChoRa - Plattform für Tanz, Schweiz und dem Bildungszentrum St. Bernhard mit Unterstützung durch die Katholische Jugend der Erzdiözese Wien.

modern - traditionell - meditativ

KREISTANZLEHRGANG – Eine Ausbildung, die bewegt!

Kreis- und Gruppentänze sind weder an Alter, Geschlecht noch an eine Religion gebunden. Sie ermöglichen eine Gemeinschaftserfahrung, die begeistert und zur bleibenden Erinnerung wird. Sich einlassen auf die tragende Kraft der Mitte und die Begegnung in der Gemeinschaft ist das Ziel des Kreistanzes.

Nach Abschluss des Lehrganges sind Sie ChoRa Kreistanzleiterin / ChoRa Kreistanzleiter. Sie sind befähigt, Kreis- und Gruppentänze in ihrem Tätigkeitsfeld anzuleiten. Sie erlernen pro Jahr ca. 60-70 Tänze aus den Bereichen „modern-traditionell-meditativ“ und verfügen über folgende Kompetenzen:

- Sie lernen verschiedene Tanznotationen zu lesen und eigene Tänze fachgerecht zu notieren
- Sie erhalten Unterstützung für den Aufbau eines eigenen Tanzkreises
- Sie erhalten methodisch/didaktische Anleitungshilfen und lernen diese anzuwenden
- Sie erhalten Einblicke in Körperarbeit und Improvisation
- Sie erarbeiten eine eigene Choreografie
- Verschiedene weitere Elemente werden eingebaut: Tanz am Bänderbaum, mit Tüchern, mit Stöcken, u.a.
- Sie sensibilisieren ihre Körperhaltung und die Körperwahrnehmung

ZIELGRUPPEN:

Der Lehrgang richtet sich an Erwachsene, die in einer berufsbegleitenden Ausbildung die nötigen Fähigkeiten für eine Zusatzqualifikation erwerben möchten.

Es können Leute aus folgenden Berufen sein: Lehrer_innen, Sozialpädagog_innen, Katechet_innen, Pfarrer_innen, Jugendarbeiter_innen, Tanzleiter_innen, Turngruppenleiter_innen und selbstverständlich alle Männer und Frauen, die sich gerne tanzend bewegen.



© Shutterstock / Juri Pozzi

LEHRGANGS-TEAM:

Adrian Gut (CH):

Adrian Gut ist Tänzer, Tanzpädagoge und Choreograph und unterrichtet seit 1992 verschiedene Tanzrichtungen, jedoch mit dem Schwerpunkt des Tanzens im Kreis. Er ist ein leidenschaftlich kreativer Pädagoge, der sich durch verschiedene Tanzformen immer wieder neu inspirieren lässt und diese neu zusammenfügt und variiert.

Im Jahr 2000 gründete er die Kreistanzschule ChoRa und unterrichtet seither Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren im In- und Ausland. Er arbeitet zudem an der erfolgreichen Volkstanz-CD-Reihe „rockig-traditionell-meditativ“ der JUSESO Thurgau mit.

Patrizia Wenk (CH):

ist ausgebildete Grundschullehrerin, Bewegungsschauspielerin und Yogalehrerin, seit vielen Jahren tätig in der Erwachsenenbildung, in den Bereichen Bewegung und Kommunikation.

Kontakt: pawepo@bluewin.ch

MEHR INFORMATIONEN ZUM LEHRGANG:

choragut@bluewin.ch, www.chora.ch

Telefon: +41 (0)78 767 19 71



© Shutterstock / Juri Pozzi

TERMINE UND KURSZEITEN:

1. Block: 31. Mai bis 3. Juni 2018
2. Block: 9. bis 12. August 2018
3. Block: 27. bis 30. September 2018
4. Block: 8. bis 11. November 2018

Es wird täglich von 9.00 bis 12.00 und von 15.00 bis 18.00 sowie 19.00 bis 21.00 Uhr unterrichtet. Die Zeit in der Mittagspause dient dem Eigenstudium.

Die Blöcke können nicht einzeln belegt werden. Bei Krankheit oder Ausfall - können die Einheiten kostenlos nachgeholt werden.

KURSUNTERLAGEN:

Sie erhalten sämtliches Musikmaterial, alle Tanzbeschreibungen und Texte, welche Sie zur Befähigung und anschließenden Ausübung eines Tanzkreises brauchen.

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 800,- für alle 4 Module

NÄCHTIGUNG: € 43,50 im EZ inkl. Frühstück
€ 35,50 im DZ inkl. Frühstück

Partner-, Familien- und Lebensberatung

Die Beratung unterstützt Einzelpersonen, Paare und Familien Lösungen für die jeweiligen Probleme zu finden. Die Beratungen sind anonym und vertraulich. Spezifische Angebote:

- Rechtsberatung durch Juristin
- Erziehungs- und Jugendberatung
- Männerberatung
- Elternberatung nach § 95 Abs. 1a AußStrG

UNSERE BERATUNGSZEITEN:

Dienstag, 17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 bis 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

TERMINE bitte während der Öffnungszeiten unter 02622 / 29 131-5039 oder 0676 / 555 54 78 ausmachen!

Anonyme Alkoholiker

AA-Meeting jeden Dienstag | 19.30 Uhr
 Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt
 2. Stock, Seminarraum C

AA-Meeting und AL-ANON (Angehörigen Gruppe) jeden Freitag, 19.30 Uhr in der Dompropstei, Domplatz 1, 1. Stock rechts (ein Stockwerk unter dem Bildungszentrum)



Begegnungs_Cafe

Treffpunkt für Menschen mit Fluchterfahrung, für Migrant_innen und einheimische Bürger_innen

Das Begegnungs_Cafe ist ein offener Begegnungsraum für zwischenmenschlichen Austausch in ungezwungener Atmosphäre ohne Konsumzwang. Alle sind eingeladen, sich der geselligen Runde anzuschließen.

TERMINE: jeden ersten Dienstag im Monat: 6. Februar, 6. März, 3. April und 8. Mai 2018 | jeweils 15.00 bis 17.00 Uhr

ORT: Netti-Keller (Dompropstei, Domplatz 1)



Eine Kooperation des Sozialservice der Stadt Wiener Neustadt mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.

Freude an der Musik mit musikalischer Frühförderung

Frühkindliche Musikerziehung

„ROBBIE“ (ab 6 – 20 Monaten)

jeden Mittwoch ab 14. Februar 2018 | 9.00 Uhr

Mit unterschiedlichen Instrumenten wie Klanghölzern, Rasseln, Trommeln oder Gegenständen aus dem Alltag werden Themen wie Schlafen, Essen, Schaukeln, Zähne usw. behandelt. Der Rhythmus der Lieder wird auf spielerische Weise erarbeitet. Einstieg sowie Wechsel zu Kraki bei freien Plätzen jederzeit möglich.

Triangeln usw. verwendet. Die Freude am Umgang mit der Musik und am eigenen Musizieren wird gefördert. Einstieg bei freien Plätzen jederzeit möglich.

TEILNAHMEBEITRAG ROBBIE BZW. KRAKI:

17 Einheiten: Basis € 10,- / Semesterpreis € 170,-
 Geschwisterpreis oder St.Bernhard_CARD -5 % pro Kind
 Einzelstunde € 15,- / Schnupperstunde Gratis

„KRAKI“ (ab 18 Monate – 3 Jahre)

jeden Mittwoch ab 14. Februar 2018 | 10.00 Uhr

Das KRAKI-Programm wurde für Kinder zwischen dem 18. Lebensmonat und dem 4. Lebensjahr entwickelt. Es wird viel getanzt, gesungen, es gibt Geschichten, und immer wieder wird das Rhythmusgefühl trainiert. Auch hier werden verschiedene Instrumente wie Klanghölzer, Rasseln,

TEILNEHMER_INNEN: Max. 12 Kinder + Begleitperson

1 Schnupperstunde bei freien Plätzen gratis.

Einstieg auch während des Semesters möglich.

NÄHERE INFORMATIONEN ODER VORANMELDUNG:

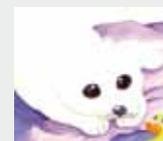
0699/19 522 765, heidi@effis.at oder www.robby-kraki.at



LEITUNG:

Heidi Effenberger

Yamaha Zertifikat für die Programme Robbie, Kraki u. Kraki+
 Zertifizierte Eltern-Kind-Gruppen-Leiterin



Ballettschule im Bildungszentrum St. Bernhard

Kindertanzen, Ballett, Musicaldance,
 Ballett für Anfänger und Fortgeschrittene

TERMINE: jeden Montag | 14.30 Uhr und
jeden Dienstag | 14.00 Uhr

INFORMATION UND ANMELDUNG:

Andrea Schottleitner, Tel.: 0676 / 933 93 57
 andrea@balletttanz.com
 www.balletttanz.com

MUSICALWORKSHOP: 26. bis 28. März 2018



Einrichtungen der Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien

Wiener Theologische Kurse

www.theologischekurse.at

Kath. Bildungswerk

www.bildungswerk.at

Studien- und Beratungsstelle für Kinder und Jugendliteratur

www.stube.at

Kirchliches Bibliothekswerk der Erzdiözese Wien

www.kibi.at

Literarische Kurse

www.literarischekurse.at

Anima – Bildungsinitiative für Frauen

www.anima.or.at

Bildungshaus Schloss Großrußbach

www.bildungshaus.cc

Bildungszentrum St. Bernhard

www.st-bernhard.at



IMPRESSUM:

Alleinhaber, Herausgeber, Redaktion, Layout: Bildungszentrum St. Bernhard,
2700 Wr. Neustadt, Domplatz 1, Tel. 02622 / 29 131, Fax 02622 / 29 131-5040,
e-Mail: st.bernhard@edw.or.at, Homepage: www.st-bernhard.at

Gestaltung: Narosy KG, www.narosy.at

Druck: Riedel Druck, www.riedeldruck.at



Wiener Neustädter
SPARKASSE 

UNSERE STADT BRAUCHT MENSCHEN, DIE AN SICH GLAUBEN.

UND EINE BANK, DIE AN SIE GLAUBT.

www.sparkasse.at/wrneustadt

ANMELDUNG:

Sie können sich zu allen Veranstaltungen telefonisch (Tel. 02622 / 29 131), schriftlich (Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt), per Fax (DW 5040), per E-Mail (st.bernhard@edw.or.at), über unser Onlineanmeldesystem auf unserer Homepage (www.st-bernhard.at) oder persönlich in der Rezeption anmelden. Jede Anmeldung ist verbindlich und wird als Platzreservierung vorgemerkt. Für sämtliche Veranstaltungen gibt es Mindest- und Höchstteilnehmer_innenzahlen. Wir behalten uns vor, nach Anmeldeschluss zu entscheiden, ob das Seminar durchgeführt oder abgesagt wird und, bei Überschreiten der Höchstteilnehmer_innenzahl, wer teilnehmen kann. Bei Kursabsagen oder Terminverschiebungen können wir keinen Ersatz für entstandene Aufwendungen leisten.

IRRTUM UND ÄNDERUNG VORBEHALTEN bei allen Veranstaltungsausschreibungen.

STORNOBEDINGUNGEN:

Falls nicht anders angegeben, beträgt die Stornogebühr bei Abmeldungen innerhalb der letzten 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50 Prozent des Kursbeitrages. Für Abmeldungen in den letzten drei Werktagen vor Veranstaltungsbeginn und im Falle einer Nichtteilnahme beträgt die Stornogebühr 100 Prozent des Kursbeitrages. Diese Gebühr entfällt, wenn eine von Ihnen genannte Ersatzperson die Veranstaltung besucht.

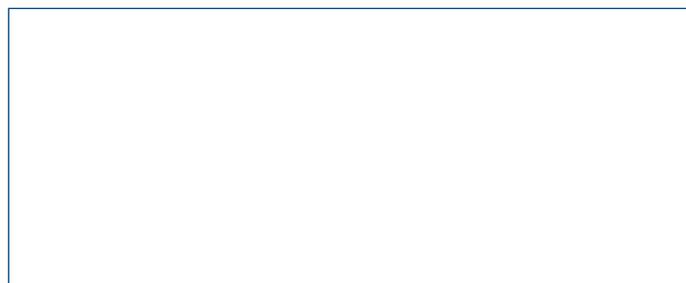
Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung des Bildungszentrums St. Bernhard wird das Einverständnis zur automationsunterstützten Verarbeitung der Daten erteilt. Unsere **Allg. Geschäftsbedingungen** finden Sie auf www.st-bernhard.at. **Öffnungszeiten des Kurssekretariates:** Dienstag bis Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr und vor Veranstaltungen.

OFFENLEGUNG GEMÄSS §25 MEDIENGESETZ:

Medieninhaber: Erzdiözese Wien, Bildungszentrum St. Bernhard, 2700 Wr. Neustadt, Domplatz 1. Unternehmensgegenstand: Erwachsenenbildung. Grundlegende Richtung des Bildungsanzeigers: Information über Veranstaltungen des Bildungszentrums St. Bernhard

Österreichische Post AG / Sponsoring Post

Absender: Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt



Nr. 51 | Februar bis März 2018

Erscheinungsort: 2700 Wr. Neustadt

Aufgabepostamt: 2214 Auerthal: P.b.b.

Vertragsnummer: GZ 02Z032029 S